

(Download pdf) Man ksst sich immer zweimal (Ravensburger Taschenbcher)

Man ksst sich immer zweimal (Ravensburger Taschenbcher)

Von Petra Kasch

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #75614 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-29Erscheinungsdatum: 2015-01-29File Name: B00T3OIP6A | File size: 17.Mb

Von Petra Kasch : Man ksst sich immer zweimal (Ravensburger Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Man ksst sich immer zweimal (Ravensburger Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Jugendbuch zum Thema Urlaubsiebe, Eifersucht, FreundschaftVon Sandra SassieWas mich an diesem Buch sofort begeistert hat ist das Cover.Ich finde, Cover und Klappentext passen perfekt zueinander. Ein junges, hbsches Mdchen. Man kann ihre Augen nicht sehen, so bleibt ihre Identitt geheim - eine tolle Idee, denn schlielich knnte jedes Mdchen

an ihrer Stelle sein. Sie pustet Seifenblasen. So simpel, aber zeitgleich so vielsagend. Seifenblasen sind ein kleines Wunder, sie leuchten in der Sonne in den schönsten Farben, doch wie schnell ist eine Seifenblase zerplatzt? Genauso vergänglich ist die Urlaubs Liebe in den meisten Fällen. Grad noch händchenhaltend auf Wolke sieben, zack ist der Urlaub vorbei und mit ihm zerplatzt diese wunderbare Zeit. Eine Urlaubs Liebe - so bezaubernd und vergänglich wie eine Seifenblase. "Man ksst sich immer zweimal" ist der Nachfolgeband von Petra Kaschs "Ferien mit Mama und andere Katastrophen". Den ersten Band habe ich zuvor nicht gelesen, bin stattdessen gleich mit dem zweiten gestartet, was problemlos möglich ist. Es fehlen sicherlich einige Hintergrundinfos, trotzdem kommt man mit Leichtigkeit in die Story rein. Der Schreibstil ist locker, spritzig, fröhlich, berdreht, eben typisch teenielike und somit dem Alter der Leser angepasst. Der Leser wird mit den typischen Problemen konfrontiert, mit denen sich Jugendliche so herumplagen: die erste Liebe, Eifersucht und Neid, Freundschaft, Schule, Eltern. Für mich ist es eine perfekte Lektüre für zwischendurch und zum abschalten. Teilweise fand ich die Ereignisse leider etwas bezogen, z.B. an der Stelle wo Nikos und Sophie sich nachts auf einem Huserdach befinden um die tolle Aussicht zu genießen. Nur wenige Minuten nachdem sie das Dach betreten haben, stehen plötzlich mehrere Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr parat und versuchen die beiden vom Dach herunterzuholen, weil sie vermuten, dass sie suizidgefährdet sind, das ganze ohne irgendwelche Fragen zu stellen. Es gibt noch weitere Stellen in der Geschichte die mir einfach zu viel des Guten waren, das ist aber wie bei allem eine Frage des persönlichen Geschmacks. Zum Abschalten zwischendurch kann ich das Buch auf jeden Fall empfehlen und auch die Lachmuskeln haben dabei einiges zu tun. Aufgrund der für meinen Geschmack teils sehr bezogenen Ereignisse erhält "Man ksst sich immer zweimal im Leben" von mir 3 1/2 von 5 Sternen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam Von connychaos In den letzten Sommerferien hat Sophie in Griechenland Nikos kennengelernt und sich bis über beide Ohren in ihn verliebt. Über Facebook haben die beiden Kontakt gehalten und sich romantische Nachrichten geschickt und nun ist ganz plötzlich Funkstille. Sophie ist verzweifelt. Ist es etwa aus? War es für ihn etwa nur ein Ferienflirt und er hat schon eine Neue? Doch dann erhält Sophie eine geheimnisvolle SMS. Sie soll sofort zum Bahnhof kommen, eine Überraschung wartet. "Man ksst sich immer zweimal" ist die Fortsetzung von "Ferien mit Mama und andere Katastrophen", Band 1 habe ich bisher nicht gelesen, kam aber trotzdem gut in die Story hinein. Der Schreibstil ist locker leicht und sehr flüssig zu lesen, Sophie ist ein sympathisches Mädchen, man kann ihre Zweifel gut nachvollziehen. Mit Sophies Mutter konnte ich dagegen weniger anfangen, sie war mir zu wenig präsent, zu unreif und sprunghaft. Eine witzige Geschichte über die erste Liebe, Eifersucht, Unsicherheit, Schulstress und Freundschaft. Einige Szenen empfand ich als zu bezogen oder unlogisch, Jugendliche werden damit aber sicherlich weniger Probleme haben, bzw. denen wird das gar nicht so auffallen. Alles in allem aber eine sehr unterhaltsame Geschichte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles authentisches Jugendbuch - auch für verliebte Erwachsene :) Von Kunde Das hier ist der zweite Teil von Petra Kaschs verrückter Liebesgeschichte "Ferien mit Mama und andere Katastrophen". Wer den ersten Teil bereits gut fand, wird den zweiten Teil noch besser finden: Sophies griechischer Märchenprinz Nikos kommt zu Besuch nach Berlin. Eigentlich sollte sich Sophie freuen, nur hat sie die Rechnung nicht mit ihrer Rivalin Charlotte gemacht. Der Leser wird bis zum Schluss gefesselt. Er fragt sich Seite für Seite, wie wird die Liebesgeschichte zwischen Nikos und Sophie wohl ausgehen. Petra Kasch ist es gelungen die Gefühle eines junges Teenies einzufangen und diese ohne große Mühe in eine besondere Mutter-Tochter-Geschichte einzupacken. Mit Witz, Spannung und vielen Lachern hat Petra Kasch eine typische Teeniegeschichte geschrieben, welche das Leben vieler junger verliebter Menschen darstellt. Es ist das Authentische, was die Geschichte von P. Kasch ausmacht. Wer dieses Buch kauft, wird also nicht enttäuscht werden. Ein schnelles Weihnachtsgeschenk. Sei es für verliebte Teenies oder Mütter, die nicht wissen, was in den Köpfen ihrer Töchter vor sich geht:)

Kurzbeschreibung Und wann seht ihr euch wieder?", fragte Luise. "Gar nicht!", heulte Sophie. "Wieso das denn?" "Weil er mir nicht mehr schreibt!" "Und warum nicht?" "Er ist plötzlich unerreichbar, verstehst du? Da hat man einmal im Leben Glück und dann das!" Sophie ist verzweifelt. Da hat sie in den letzten Ferien Nikos, den besten, romantischsten Jungen in ganz Griechenland kennengelernt, und jetzt das: Seit Tagen herrscht Funkstille. Dabei war Sophie sich so sicher, dass das zwischen ihnen mehr war als nur ein Ferien-Flirt. Doch eine geheimnisvolle SMS katapultiert sie ohne Vorwarnung zurück ins Sommerglück: Am Bahnhof wartet angeblich eine Riesenberraschung auf sie! Wenn da nur nicht die topgestylte, Wimpern klimpernde Charlotte wäre. Das Thema spricht viele Mädchen an: Die Urlaubslektüre Kurzbeschreibung Und wann seht ihr euch wieder?", fragte Luise. "Gar nicht!", heulte Sophie. "Wieso das denn?" "Weil er mir nicht mehr schreibt!" "Und warum nicht?" "Er ist plötzlich unerreichbar, verstehst du? Da hat man einmal im Leben Glück und dann das!" Sophie ist verzweifelt. Da hat sie in den letzten Ferien Nikos, den besten, romantischsten Jungen in ganz Griechenland kennengelernt, und jetzt das: Seit Tagen herrscht Funkstille. Dabei war Sophie sich so sicher, dass das zwischen ihnen mehr war als nur ein Ferien-Flirt. Doch eine geheimnisvolle SMS katapultiert sie ohne Vorwarnung zurück ins Sommerglück: Am Bahnhof wartet angeblich eine Riesenberraschung auf

sie! Wenn da nur nicht die topgestylte, Wimpern klimpernde Charlotte wre